

Fachreferat Fahrsicherheitstraining (SHT)

Erstmals auch Sicherheitstraining in der Vorderpfalz.

Nachdem das Gelände des ehemaligen Flugplatzes in Sembach seit 2 Jahren für unsere Zwecke nicht mehr zur Verfügung stand, gibt es seit diesem Jahr einen Ersatz, insbesondere auch für den Bereich der Vorderpfalz. Dort haben wir seit vielen Jahren Bemühungen unternommen, eine geeignete Fläche zu finden. Anfang des Jahres waren unsere Anstrengungen für diesen Bereich endlich von Erfolg gekrönt. Dank der guten Arbeit unserer Instrukturen in diesem Bereich konnte die Fläche des Pionierübungsplatzes in Speyer für die Durchführung von SHT gewonnen werden. An dieser Stelle bedankt sich der Landesfeuerwehrverband ausdrücklich bei den Verantwortlichen der Bundeswehr in Speyer sowie bei den maßgeblichen Personen der Standortverwaltung Zweibrücken, die dies letztendlich ermöglicht haben.

Die angebotenen 6 Seminartage in Speyer waren auch schnell ausgebucht und haben uns gezeigt, dass der Bedarf hier vorhanden ist und es sich gelohnt hat, dass wir in dieser Region nun das „Sicherheitstraining für Feuerwehreinsatzfahrer“ anbieten können.

Insgesamt wurden auf den fünf zur Verfügung stehenden Plätzen 28 Kurse durchgeführt und dabei wieder ca. 500 Teilnehmer geschult.

Das Interesse an dem Programm ist nach wie vor sehr groß. Das hat sich auch in diesem Jahr wieder daran gezeigt, dass alle Seminare bereits ausgebucht waren, bevor das erste Training Ende April begann.

Weiterbildung der Instrukturen

In diesem Jahr stand wieder die alle 2 Jahre notwendige Weiterbildung der Instrukturen an. Diese Maßnahme ist notwendig, um zum einen die Moderatoren-Lizenz des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) zu verlängern und zum anderen um die Instrukturen mit dem neuesten Stand der Technik vertraut zu machen. Dabei gilt in erster Linie, das Wissen um die neuen Sicherheitstechniken in den Fahrzeugen vermittelt zu bekommen. Für diese Maßnahme durchzuführen, hat sich die Daimler-Chrysler AG bereit erklärt, die 12 Instrukturen in einem 2-tägigen Seminar in ihrem Werk in Wörth/Rhein zu unterweisen. Aus Sicht der Instrukturen war dies eine gelungene Veranstaltung, da hier von Fachleuten das Wissen weitergegeben wurde, um es dann später auch leicht verständlich an die Teilnehmer der SHT-Seminare vermitteln zu können.

Der Dank des Landesfeuerwehrverbandes, für diese informative Weiterbildung, gilt an dieser Stelle nochmals ausdrücklich der Daimler-Chrysler AG.

Das Programm „Sicherheitstraining für Feuerwehreinsatzfahrer“ ist eine notwendige Ausbildung für alle Feuerwehrleute, die Einsatzfahrzeuge bewegen. Dieser Tatsache sind sich die meisten Verantwortlichen für das Feuerwehrwesen bewusst. Denn die Einstellung zur Sicherheit der Feuerwehrleute und auch der Fahrzeuge die sie im Einsatz bewegen müssen, muss auch in Zukunft ganz oben stehen.

Somit denken wir, wird die Durchführung des „Sicherheitstraining für Feuerwehreinsatzfahrer“ auch in Zukunft sichergestellt sein.

Willi Schlöder
Fachreferatsleiter SHT